

Amtliche
Mitteilungen
der
Universität
Hohenheim

Herausgegeben vom Rektor

Nr. **569**

Datum: 28.06.2006

Bekanntmachung des Wahlleiters
der Wahlvorschläge
für die Gremienwahlen an der Universität Hohenheim
am 12. und 13. Juli 2006

zum

Senat

und zu den

Fakultätsräten

sowie Hinweise zum Wahlrecht, zur Stimmabgabe und allgemeine Hinweise.

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Amtliche Mitteilungen Nr. 569

Herausgeber: Der Rektor der Universität Hohenheim
70593 Stuttgart

Redaktion: Universitätsverwaltung, der Wahlleiter

Druck: Hausdruckerei der Universität Hohenheim

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2006 die folgenden Wahlvorschläge für die Gremienwahlen 2006 zugelassen, da sie den Vorschriften der Wahlordnung entsprechen (vgl. §§ 10 – 12 WO, Amtliche Mitteilungen Nr. 123).

Wahlvorschlag für den Senat

Wählergruppe A – Professoren

Liste 1:		WISO
	Name, Vorname	Fak.
1.	Prof. Dr. Ahlheim, Michael	W
2.	Prof. Dr. Dittmann, Armin	W
3.	Prof. Dr. Hachmeister, Dirk	W
4.	Prof. Dr. Burghof, Hans-Peter	W
5.	Prof. Dr. Mast, Claudia	W
6.	Prof. Dr. Mell, Ulrich	W
7.	Prof. Dr. Schoop, Mareike	W
8.	Prof. Dr. Schuler, Heinz	W
9.	Prof. Dr. Schulz, Werner F.	W
10.	Prof. Dr. Spahn, Peter	W
11.	Prof. Dr. Schwalbe, Ulrich	W

Liste 2:		Agrarwissenschaftliche Liste
Name, Vorname		Fak.
1.	Böhm, Reinhard	A
2.	Cadisch, Georg	A
3.	Dabbert, Stephan	A
4.	Fangmeier, Andreas	A
5.	Kruse, Michael	A
6.	Piepho, Hans-Peter	A
7.	Qaim, Martin	A
8.	Stahr, Karl	A

Liste 3:		Naturwissenschaften
Name, Vorname		Fak.
1.	Becker-Bender, Gunther	N
2.	Beifuß, Uwe	N
3.	Blum, Martin	N
4.	Graeve, Lutz	N
5.	Isengard, Heinz-Dieter	N
6.	Jetter, Kurt	N
7.	Kuhn, Andreas	N
8.	Schaller, Andreas	N
9.	Schmidt, Herbert	N
10.	Vetter, Walter	N
11.	Wulfmeyer, Volker	N

Es findet Verhältniswahl statt (§ 13 WO).

Wählergruppe B – Studierende

Liste 1:		AK Bildung Hohenheim
Name, Vorname		Fak.
1.	Campolieti, Daniel	W
2.	Sombrey, Florian	N
3.	Glemser, Steffen	W
4.	Jäger, Judith	A
5.	Biernath, Christian	A
6.	Kindermann, Claudia	A
7.	Kern, Jonathan	A

Liste 2:		GefAStA
Name, Vorname		Fak.
1.	Ufermann, Ulrike	A
2.	Haffke, Steffen	A
3.	Maute, Sabrina	W
4.	Duran, Mihael	W
5.	Petzold, André	W
6.	Bertenbreiter, Stephanie	N

Es findet Verhältniswahl statt (§ 13 WO).

Wählergruppe C – **wissenschaftlicher Dienst**

Liste 1:		ANA-Mittelbau
Name, Vorname		Fak.
1.	Grimm, Hartmut	A
2.	Bardoll-Scorl, Agnes	A
3.	Hilbig, Reinhard	N
4.	Nohr, Donatus	N
5.	Moevius, Regine	--
6.	Funk, Rainer	A
7.	Selje-Aßmann, Natascha	A
8.	Sigmund-Schultze, Marianna	A

Liste 2:		WISO-Mittelbau
Name, Vorname		Fak.
1.	Seiter, Dr. Stefan	W
2.	Naeve, Dr. Jörg	W
3.	Frör, Oliver	W

Es findet Verhältniswahl statt (§ 13 WO).

Wählergruppe D – **sonstige Mitarbeiter**

Liste 1:		Landwirtschaft
Name, Vorname		Fak.
1.	Stelz, Herbert	A
2.	Ruopp, Thomas	A

Liste 2:		Für allen anderen
	Name, Vorname	Fak.
1.	Dr. Donat, Christine	--
2.	Diebold, Steffen	--
3.	Bühler, Monika	--
4.	Krieg, Andreas	--
5.	Horstmann, Karl-Wilhelm	--
6.	Renz, Martine	--

Liste 3:		"alles was recht ist"
	Name, Vorname	Fak.
1.	Datzer, Severin	A
2.	Heckmann, Rainer	--
3.	Klenk, Uwe	--
4.	Klotz, Herbert	--
5.	Lau, Christa	--
6.	Mayer, Helga	--
7.	Müller, Stefan	--
8.	Stabenow, Detlef	--

Es findet Verhältniswahl statt (§ 13 WO).

Wahlvorschläge für die Fakultätsräte

Fakultät N

Wählergruppe B – **Studierende**

Liste 1:	Fachschaften	
	Name, Vorname	Fak.
1.	Siefahrt, Caroline	N
2.	Städele, Anja	N
3.	Sauer, Helene	N
4.	Dettmann, Heike	N
5.	Sonnenwald, Tanja	N
6.	Breitling, Heidi	N

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

Wählergruppe C – **wissenschaftlicher Dienst**

Liste 1:	Mittelbau	
	Name, Vorname	Fak.
1.	Dr. Wizemann, Klaus-Dieter	N
2.	Dr. Lambert, Christine	N
3.	Dr. Armbruster, Wolfgang	N
4.	Dr. Nohr, Donatus	N
5.	Dr. Hilbig, Reinhard	N
6.	Dr. Lutz-Wahl, Sabine	N
7.	Dreßler, Klaus	N

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

Wählergruppe D – **sonstige Mitarbeiter**

Es wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an einen Wahlvorschlag statt (§ 15 WO).

Fakultät A

Wählergruppe B – Studierende

Liste 1:		Labyrind
Name, Vorname		Fak.
1.	Stange, Michael	A
2.	Brehm, Dagmar	A
3.	Imhäuser, Christian	A
4.	Britsch, Miriam	A
5.	Wefers, Johannes	A
6.	Retz, Stefanie	A
7.	Bachteler, Kristina	A
8.	Mittweg, Greta	A

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

Wählergruppe C – wissenschaftlicher Dienst

Liste 1:		Mittelbau Agrarwissenschaften
Name, Vorname		Fak.
1.	Funk, Rainer	A
2.	Dr. Högy, Petra	A
3.	Bardoll-Scorl, Agnes	A
4.	Herd, Daniel	A
5.	Dr. Harlander-Mataushek, Alexandra	A
6.	Dr. Hilger, Thomas	A
7.	Dr. Siegmund-Schultze, Marianna	A
8.	Dr. Selje-Aßmann, Natascha	A

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

Wählergruppe D – **sonstige Mitarbeiter**

Liste 1:	Die Dienstleister	
	Name, Vorname	Fak.
1.	Schmidt, Thomas	A
2.	Mauch, Franz-Josef	A
3.	Mauch, Uwe	A
4.	Stabenow, Susanne	A

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

Fakultät WWählergruppe B – **Studierende**

Liste 1:	Juso-Hochschulgruppe	
	Name, Vorname	Fak.
1.	Barth, Steffen	W
2.	Mannherz, Yvonne	W
3.	Terzioglu, Engin	W
4.	Haudek, Daniel	W
8.	Kuhlmann, Matthias	W

Liste 2:	WISO	
	Name, Vorname	Fak.
1.	Fuchslocher, Heiko	W
2.	Sauter, Regina	W
3.	von Zittwitz, Felix	W
4.	Seifert, Stefanie	W
5.	Gaus, Christiane	W
6.	Herrmann, Jörg	W
7.	Maute, Sabrina	W
8.	Heirich, Marc	W

Es findet Verhältniswahl statt (§ 13 WO).

Wählergruppe C – **wissenschaftlicher Dienst**

Liste 1:	WISO-Mittelbau	
	Name, Vorname	Fak.
1.	Scheurle, Dr. Ulrich	W
2.	Geiger, Dr. Martin Josef	W
3.	Gwodz, Wenke	W
4.	Gaydoul, Tobias	W
5.	Knittel, Michael	W
6.	Huck, Dr. Simone	W
7.	Frör, Oliver	W
8.	Naeve, Dr. Jörg	W
9.	Neef, Christoph	W
10.	Voß, Romy	W

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

Wählergruppe D – **sonstige Mitarbeiter**

Liste 1:	WISO-Sonstige	
	Name, Vorname	Fak.
1.	Bluthard, Rainer	W

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an den vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

Hinweise zum Wahlrecht

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln und Wahlumschlägen gewählt werden.

Die Wahlberechtigung und die Einteilung der Wahlberechtigten in die einzelnen Wählergruppen sind in den §§ 6 Abs. 1 und 2; 22; 106 Abs. 2 und 131 Abs. 2 UG im Einzelnen geregelt. Einschränkungen der Wahlberechtigung und der Amtsausübung ergeben sich aus den §§ 90 Abs. 2; 96 Abs. 1 und 98 Abs. 3 UG. In diesem Zusammenhang wird auch auf § 66 Abs. 9 UG hingewiesen. Im Übrigen wird auf die Amtlichen Bekanntmachungen Nr. 563 vom 30.05.2006 verwiesen.

Es wird nochmals deutlich gemacht, dass Wissenschaftliche Hilfskräfte und Tutoren in der Wählergruppe B (Studierende) wahlberechtigt sind, soweit sie immatrikuliert sind. Sonst sind sie gem. § 6 Abs. 1 Ziff. 13 i. V. m. § 6 Abs. 2 UG nicht wahlberechtigt.

Hinweise zur Stimmabgabe

Für die Wahlen und Wählergruppen, für die **Verhältniswahl** gem. § 13 WO stattfindet, gelten folgende Regelungen:

Der/die Wahlberechtigte darf:

- nur mit amtlichen Stimmzetteln und amtlichem Wahlumschlag abstimmen,
- nur solche Bewerber wählen, die in die bekanntgegebenen Wahlvorschläge der jeweiligen Wahl und Wählergruppe aufgenommen sind,
- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen der jeweiligen Wahl und Wählergruppe übernehmen,
- auf dem Stimmzettel höchstens so viele Stimmen abgeben, wie Mitglieder der betreffenden Wählergruppe zu wählen sind. Die Zahl der Stimmen ist für jede Wahl und Wählergruppe auf dem Stimmzettel vermerkt,
- jedem Bewerber bis zu 2 Stimmen geben.

Die Sitzverteilung wird nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlenverfahren festgestellt.

Für die Wahlen und Wählergruppen, für die **Mehrheitswahl ohne Bindung an den Wahlvorschlag** gem. § 15 WO stattfindet, gelten folgende Regelungen:

Der/die Wahlberechtigte darf:

- nur mit amtlichen Stimmzetteln und amtlichem Wahlumschlag abstimmen,
- ist nicht an die vorgeschlagenen und zugelassenen Bewerber seiner Wählergruppe gebunden,
- auf dem Stimmzettel höchstens so viele Stimmen abgeben, wie Mitglieder der betreffenden Wählergruppe zu wählen sind,
- jedem zu Wählenden nur **eine** Stimme geben,
- nur in der Art abstimmen, dass -unter Berücksichtigung der Gesamtstimmenzahl- bei Verwendung eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen entweder
 - die Namen der Bewerber, die gewählt werden sollen, angekreuzt werden oder
 - die Namen anderer wählbarer Mitglieder der betreffenden Wählergruppe unter unzweifelhafter Bezeichnung der Person (Name, Vorname) eingetragen werden.

Diejenigen Bewerber, auf die die meisten gültigen Stimmen entfallen, erhalten einen Sitz.

Allgemeine Hinweise

Für alle Wählergruppen gilt gem. § 20 WO, dass jeder Wahlberechtigte seine Stimme persönlich im Wahllokal abzugeben hat. Wahlberechtigte, die durch körperliche Gebrechen behindert sind, ihre Stimme alleine abzugeben, können sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen.

Briefwahl ist nur nach Maßgabe des § 18 WO möglich. Der schriftliche Antrag ist rechtzeitig, spätestens bis zum 10. Juli 2006, beim Wahlleiter zu stellen (vergl. Amtliche Mitteilungen Nr. 563).

Bei der **Stimmabgabe** im Wahllokal ist es erforderlich, dass sich die Wähler zur Überprüfung ihrer Wahlberechtigung ausweisen. Bei Studierenden erfolgt dies durch den Studentenausweis mit gültigem Semesteraufkleber.

Das **Wahllokal** im EuroForum, Kirchnerstraße 3 ist am Mittwoch, dem 12. Juli 2006 von 10.00 – 16.00 Uhr und am Donnerstag, dem 13. Juli 2006 von 10.00 – **14.00** Uhr geöffnet (vergl. Amtliche Mitteilungen Nr. 563). Die Wahlräume sind ausgeschildert.

An den Wahltagen finden alle Lehrveranstaltungen statt.

Die Ermittlung und Feststellung des **Abstimmungs- und Wahlergebnisses** erfolgen im Anschluss an das Abstimmungsende am Donnerstag, dem 13. Juli 2006 ab 14.00 Uhr in den jeweiligen Wahlräumen sowie im Foyer des EuroForum und sind gem. § 24 WO hochschulöffentlich.

Die stellvertretende Wahlleiterin

gez.

Margarete Venturini



2006

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!